



29. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,
28. Februar 2018



Tag der offenen Tür

Oberschule "Dr. Theodor Neubauer"
Kirchberg

♥ Schule mit Herz und Idee ♥

Samstag, 03.03.2018

09.30 Uhr – 12.30 Uhr



**Die Schüler und Lehrer freuen sich auf
Ihren Besuch!**

☺ → 08107 Kirchberg, Dr.-Ziesche-Straße 1



Wir laden herzlich zur



Blutspende in der Feuerwehr Burkersdorf am 02.03.2018

in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Am Hohen Forst 39, ein. Für alle Blutspender gibt es auch ein Geschenk von der Feuerwehr Burkersdorf.

Unter allen Spendern wird eine Kreuzfahrt verlost.



Kreative Kirchberger



Der eine ist olympiaverdächtig und der andere hat wohl am Vortag etwas zu tief in 's Glas geschaut. Zwei lustige Schneemänner brachten an der Auerbacher Straße im Ortsteil Sapersdorf Autofahrer und Fußgänger am 21. und 22.01. zum Schmunzeln. Kreative Anwohner nutzten die wenigen verschneiten Tage zum Bauen von lustigen Schneemännern. Dies gelang an diesen Tagen mit dem pappnasen Schnee besonders gut. Leider zeigt sich die Schneelage auch in Kirchberg dieses Jahr wieder dürrig und man konnte sich nur kurze Zeit an den lustigen Gesellen erfreuen, da der Schnee innerhalb weniger Tage dahinschmolz.

S. Wolf, Öffentlichkeitsarbeit

Fundtier – wer kennt diesen Kater?



Ende Januar wurde zwischen Cunersdorf und Kirchberg ein schwarz/weißer Kater verletzt aufgefunden. Das Tier wurde vermutlich von einem Auto erfasst. Durch einen mitfühlenden Tierfreund wurde das Tier vorübergehend in Obhut genommen und befindet sich auf dem Weg der Besserung. Leider ist es bis heute nicht gelungen, den Besitzer zu finden.

Hinweise nehmen wir gerne unter der Tel. 037602/83100 entgegen.

Stadt Kirchberg



Amtliche Bekanntmachungen

Stadtrat im Monat März

Die 45. Sitzung des Stadtrates findet voraussichtlich **am Dienstag, dem 27.03.2018, um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst, Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat März

Dienstag, 06.03.2018 Verwaltungs- u. Finanzausschuss
Donnerstag, 08.03.2018 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungsraum des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 104. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

D. Obst, Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im Monat März findet die Bürgersprechstunde am

**Donnerstag, dem 01.03.2018,
von 09.00 bis 11.00 Uhr und**

am Dienstag, dem 06.03.2018, von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin Dorothee Obst

43. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 30.01.2018, 19.00 Uhr, fand die 43. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 01/18:

Der Stadtrat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 wie folgt:

- Der Jahresabschluss 2015 einschließlich des Anhangs und Rechenschaftsberichtes wird gemäß § 88 b Absatz 2 SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO wie folgt festgestellt:**

in der Ergebnisrechnung mit

- Summe der ordentlichen Erträge von 11.523.013,15 EUR
- Summe der ordentlichen Aufwendungen von 10.755.960,52 EUR
- **einem ordentlichen Jahresergebnis von 767.052,63 EUR**
- Summe der außerordentlichen Erträge von 722.425,88 EUR
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen von 139.402,83 EUR
- **einem Sonderergebnis von 583.023,05 EUR**
- **Gesamtergebnis: 1.350.075,68 EUR**

in der Finanzrechnung mit

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.141.143,03 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von -207.700,88 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von -822.225,19 EUR
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von 17.448,14 EUR
- **Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um -574.353,97 EUR**

in der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

- **einer Bilanzsumme von 67.344.128,00 EUR**
- **einem Anlagevermögen von 54.920.955,58 EUR**
- **einem Umlaufvermögen von 12.420.837,13 EUR**

darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von

4.923.783,37 EUR

- **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 2.335,29 EUR**
- **einer Kapitalposition von 24.535.205,84 EUR**

darunter einem Basiskapital von

29.985.876,70 EUR

Rücklagen von

3.945.961,89 EUR

Fehlbeträgen des Sonderergebnisses von

- 9.396.632,75 EUR

- **Passiven Sonderposten von 18.169.656,58 EUR**
- **Rückstellungen von 7.078.240,88 EUR**
- **Verbindlichkeiten von 17.552.322,40 EUR**
- **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 8.702,30 EUR**

- Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses i. H. von 767.052,63 EUR wird in die „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ eingestellt.

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Eilert Püschel, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



Der Überschuss des Sonderergebnisses i.H. von 583.023,05 EUR wird zur Reduzierung des Fehlbetrages des Sonderergebnisses aus Vorjahren verwendet.

- 3.) Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss 02/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt die Übertragung von nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2017 zur weiteren Bewirtschaftung im Haushaltsjahr 2018 auf Grundlage § 21 SächsKomHVO-Doppik wie folgt:

- 1.) Mittelübertragung des Haushaltsplanes 2017 in das Haushaltsjahr 2018 (ohne Sonderergebnis „Umsetzung Hochwassermaßnahmeplan“)
- Übertragung von Erträgen/ Einzahlungen: 1.918.500,00 EUR
- Übertragung von Aufwendungen/Auszahlungen: 2.671.050,00 EUR
- 2.) Mittelübertragung aus dem Sonderergebnis „Umsetzung Hochwassermaßnahmeplan“ des Haushaltsplanes 2017 in das Haushaltsjahr 2018
- Übertragung von außerordentlichen Erträgen/ Einzahlungen: 2.599.526,30 EUR
- Übertragung von außerordentlichen Aufwendungen/ Auszahlungen: 2.221.604,02 EUR

Beschluss 03/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Abschluss des Pachtvertrages für die Nutzung der Vereinsstätte „Dorfklub Wolfersgrün“ zwischen der Stadt Kirchberg und dem eingetragenen Verein zur Erhaltung des Dorfparks Wolfersgrün.

Beschluss 04/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung den „Eingetragenen Verein zur Erhaltung des Dorfparks Wolfersgrün“ bei der Umsetzung des Projektes „Sanierung Dorfklub Wolfersgrün“ im Rahmen der Leader-Förderung mit einem Betrag von bis zu 19.000 EUR zu unterstützen.

Beschluss 05/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Zusage einer Vorfinanzierungsbestätigung über die kompletten Maßnahmekosten von 76.000 EUR für das Projekt „Sanierung Dorfklub Wolfersgrün“ an den „Eingetragenen Verein zur Erhaltung des Dorfparks Wolfersgrün“. Hierzu ist ein entsprechender Vertrag abzuschließen.

Beschluss 06/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Erste Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Kirchberg vom 30.01.2018.

Beschluss 07/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Abschluss einer Planungsvereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) und der Stadt Kirchberg zum gemeinsamen Bau eines Rad- und Gehweges an der S 277 von der Einmündung Culitzscher Straße im OT Cunersdorf bis zum Ortseingang Kirchberg.

Die Gesamtkosten der Planungsvereinbarung von ca. 222.000,- Euro sind unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Fördermittel in die mittelfristige Finanzplanung der Stadt aufzunehmen.

Beschluss 08/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 574/4 der Gemarkung Burkersdorf in Größe von 2.513 qm zum Kaufpreis in Höhe von 7.539,00 Euro zzgl. der Vermessungs-, Beurkundungs- und Nebenkosten an Herrn Lars Seifert, Scheringer Str. 27, 08107 Kirchberg.

Beschluss 09/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Umschuldung des Darlehens bei der Sparkasse Zwickau mit einem Nominalbetrag in Höhe von 312.472,44 Euro zum 28.02.2018 auf das Kreditinstitut DKB Chemnitz zu den Konditionen von 0,20 % über dem jeweils gültigen EURIBOR, bei einem Negativzins über 0,00 %.

D. Obst, Bürgermeisterin

34. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, dem 08.02.2018, 19.00 Uhr, fand die 34. Sitzung des Technischen Ausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Neumarkt 2 statt.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 01/2018 des TA:

Gegen den Entwurf zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Grüne Höhe“, Stadt Lengenfeld, werden seitens der Stadt Kirchberg keinerlei Einwände erhoben. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Beschluss 02/2018 des TA:

Gegen den Entwurf zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 3a „Wohngebiet Fichtengasse“, Stadt Lengenfeld, werden seitens der Stadt Kirchberg keinerlei Einwände erhoben. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Beschluss 03/2018 des TA:

Gegen den Vorentwurf der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 5 „Reichenbacher Straße – Hammermühle“, Stadt Lengenfeld werden seitens der Stadt Kirchberg keinerlei Einwände erhoben. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Beschluss 04/2018 des TA:

Gegen den Entwurf der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 11 „Einzelhandelssteuerung im unbeplanten Innenbereich“, Stadt Lengenfeld werden seitens der Stadt Kirchberg keinerlei Einwände erhoben. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

D. Obst

Bürgermeisterin



Satzung

über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Kirchberg – Hebesatzsatzung – vom 28.11.2017

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) in der Fassung des Art. 1 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), letzte Änderung vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), letzte Änderung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3191) und des § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), letzte Änderung vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), letzte Änderung vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 28.11.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Kirchberg erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v. H. der Steuermessbeträge (wie bisher)
für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf 430 v. H. der Steuermessbeträge
2. Für die Gewerbesteuer auf 400 v. H. der Steuermessbeträge (wie bisher).

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2018 für das Jahr 2018 in Kraft.
Kirchberg, den 28.11.2017



D. Obst, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

Erste Änderungssatzung

zur Hundesteuersatzung der Stadt Kirchberg vom 30. Januar 2018

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) in Verbindung mit dem Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) sowie § 10 des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG) vom 24.08.2000 (SächsGVBl. S. 358), letzte Änderung vom 7. Juli 2008 (SächsGVBl. S. 480) hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 30.01.2018 folgende erste Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Kirchberg beschlossen:

§ 1

§ 8 Absatz 2 wird wie folgt neu formuliert:

Die Steuer ist jeweils am **1. April** für das ganze Kalenderjahr fällig.

§ 2 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.
Kirchberg, den 30.01.2018



D. Obst, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.



2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

Öffentliche Auslegung

des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2018

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2018 liegt laut § 76 Abs. 1 SächsGemO **in der Zeit vom 5. bis 13. März 2018** öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzen, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige haben vom Zeitpunkt der Auslegung bis zum 22. März 2018 die Möglichkeit, gegen diesen Entwurf Einwendungen zu erheben.

D. Obst, Bürgermeisterin

Informationen zur Jugendschöffenwahl für die Geschäftsjahre 2019 – 2023

Für die Bewerbung als Jugendschöffe beachten Sie bitte die Bekanntmachungen im Januar-Amtsblatt und auf der Internetseite des Landkreises Zwickau. Die Bewerbungsunterlagen können auf der Internet-Seite des Landkreises unter: www.landkreis-zwickau.de abgerufen werden. Die Unterlagen können aber auch in der Stadtverwaltung Kirchberg, Hauptamt bei Frau Schäfer zu den Öffnungszeiten abgeholt und wieder abgegeben werden.

Um die formalen Anforderungen und Fristen einhalten zu können, bitten wir Sie, die ausgefüllten Unterlagen spätestens bis zum 13. April 2018 in der Stadtverwaltung abzugeben. Sollten Sie die Unterlagen jedoch gleich ans Landratsamt Zwickau, Bürod des Landrates, Robert-Müller-Straße 4 – 8 in 08056 Zwickau schicken bitten wir Sie zu beachten, dass sie spätestens bis zum 27. April 2018 dort eingegangen sein müssen.

Kirchberg, den 12.02.2018

D. Obst, Bürgermeisterin

Ortsübliche Bekanntmachung Bewerbungen für das Amt eines Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023

Aufgrund einer gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächs. Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen (Schöffen- und Jugendschöffen VwV) vom 27. Dezember 1999 (SächsABl. 2000 S. 66), die zuletzt durch die Verwaltungsvorschrift vom 12. Januar 2018 (SächsABl. Nr. 6, S. 181) geändert worden ist, können sich interessierte Bürger für das Amt eines Schöffen bewerben.

Die Bewerbungen müssen nachfolgende Angaben enthalten:

Vorname / Familien- und Geburtsname / Familienstand / Geburtsdatum und -ort / Beruf / Staatsangehörigkeit / Anschrift der Hauptwohnung / Angaben zu früheren Schöffentätigkeiten. Entsprechende Bewerbungsformulare erhalten Sie in der Stadt Kirchberg, Hauptamt zu den Sprechzeiten.

Durch den Stadtrat der Stadt Kirchberg muss eine Vorschlagsliste für das Amtsgericht erstellt werden. Für die Aufnahme der Bewerber/-innen in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Stadtrates, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates erforderlich. Eine Aufstellung der Liste nach dem Zufallsprinzip, namentlich im Losverfahren, ist unzulässig.

Die für ein Schöffenamt eingehenden Bewerbungen und Vorschläge sind dem Stadtrat vorzulegen; eine Vorauswahl ist unzulässig. Ist ein Verwaltungsverband oder eine Verwaltungsgemeinschaft gebildet, so bleibt die Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffen Aufgabe der Mitgliedsgemeinde. Unmittelbar nach Aufstellung wird diese Vorschlagsliste eine Woche lang öffentlich ausgelegt zur Einsichtnahme durch jedermann. Diese Auslegung wird öffentlich bekannt gemacht. Nach der Einspruchsfrist wird die Liste an das Amtsgericht weitergeleitet. Dort erfolgt die Wahl der Schöffen durch einen unabhängigen Wahlausschuss.

Ich bitte Sie, Ihre Bewerbungen schriftlich bis zum 10.05.2018 an die Stadtverwaltung Kirchberg, Hauptamt, zu schicken oder abzugeben.

Hinweisen möchten wir noch auf Folgendes:

1. Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt; es kann nur von Deutschen versehen werden (§ 31 des Gerichtsverfassungsgesetzes – GVG).
2. Unfähigkeit zum Schöffenamt
 - a) Unfähig zu dem Amt des Schöffen sind gemäß § 32 GVG Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
 - b) Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.



3. Nicht zum Schöffenamtsamt zu berufende Personen
- a) Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 33 GVG nicht berufen werden:
 - aa) Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,
 - bb) Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,
 - cc) Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagslisten nicht in der Gemeinde wohnen,
 - dd) Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu diesem Amt nicht geeignet sind,
 - ee) Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind,
 - ff) Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Zu dem Amt des Schöffen soll gemäß § 44a des Deutschen Richtergesetzes vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713) in der jeweils geltenden Fassung auch nicht berufen werden, wer:

- aa) gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
- bb) wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Februar 2007 (BGBl. I S. 162) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3106, 2012 S. 442) geändert worden ist in der jeweils geltenden Fassung oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 StUG gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Weitere nicht zu berufene Personen sind im § 34 GVG festgelegt. Hier handelt es sich um spezielle Personenkreise. Eine Einsichtnahme in diese Verweigerungsgruppen ist in der Stadtverwaltung Kirchberg, Hauptamt, bei der zuständigen Bearbeiterin, Frau Schäfer, möglich.

Kirchberg, den 12.02.2018

D. Obst, Bürgermeisterin

Das Bauamt informiert

Der in den vergangenen Jahren als Fußweg genutzte Pfad auf der Wiese zwischen der Lengenfelder Straße und der Teichstraße ist ab sofort aufgrund von Baumaßnahmen gesperrt. Da auf diesem Grundstück ein neues Wohngebiet entsteht und die Bauarbeiten bereits begonnen haben, ist das Überqueren des Grundstückes aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Der Investor wird im Zuge der Baumaßnahmen auf dem Gelände einen Fußweg errichten, welcher nach Fertigstellung auch der Öffentlichkeit wieder als Verbindungsweg dient.

Das Bauamt der Stadt Kirchberg

Der Behindertenbeirat des Landkreises Zwickau informiert

Barrierefreies und behindertengerechtes Ein- und Aussteigen gefordert

In seiner letzten Sitzung im Januar 2018 hat sich der Beirat für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Zwickau mit der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auf dem Gebiet des öffentlichen Nahverkehrs beschäftigt. Im Mittelpunkt der Beratung stand die Frage, wie schaffen es die Kommunen, bis 2022 die Haltestellen in der Region behindertengerecht und barrierefrei um- und auszugestalten. Als Gast konnte zur Veranstaltung der Betriebsleiter des Regionalverkehrs Westsachsen Herr Weigel begrüßt werden, der einen Einblick in die jetzige Situation gab. Von den rund 1 500 Haltestellen in der Region genügt bisher nur ein Bruchteil den Anforderungen einer behindertengerechten und barrierefreien Ausstattung. Das Ein- und Aussteigen für Menschen mit Behinderung ist mit zum Teil erheblichen Schwierigkeiten verbunden. Nach entsprechender DIN-Norm sind, so Weigel, bisher nur 75 Haltestellen mit entsprechenden Hochborden ausgerüstet. Auch die Beschilderung der Haltestellen stellt sich in vielen Fällen noch als „nachholbedürftig“ dar. Da bis zum Jahr 2022 diese Aufgaben als Auflagen an die Kommunen vom Gesetzgeber fixiert worden sind, fordert der Beirat für Menschen mit Behinderungen, dass die Kommunen und der Landkreis Zwickau alles unternehmen, um barrierefreies und behindertengerechtes Ein- und Aussteigen im öffentlichen Nahverkehr der Region möglich zu machen. Hierzu sollen sehr zeitnah auch Prioritätenlisten aufgestellt werden, um systematisch und zielgenau auf diese Anforderungen eingehen zu können.

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Horst Barth, Morgenbergstraße 19, 08525 Plauen

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO

In der Gemarkung Wolfersgrün wurden an den Flurstücken 28/1, 28/4, 28/5, 136/1, 137/1, 137/2, 138, 139/3, 139/4, 140/4, 140/5, 140/6, 140/7, 145, 146/1, 146/2, 147, 148, 149/2, 149/3, 149/4, 149/5, 150/1, 150/5, 151/1, 151/2, 152/8, 152/5, 152/6, 152/7, 152/10, 157/2, 158/1, 159, 161, 162, 164, 165/1, 165/2, 166/2, 166/4, 167, 168/20, 169/8, 982/1

In der Gemarkung Kirchberg wurden an den Flurstücken 1014, 1015, 1069, 1265/2

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durch-



führungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs – und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011.

Die Ergebnisse liegen ab dem

05.03.2018 bis zum 05.04.2018

**in meinen Geschäftsräumen Morgenbergstraße 19
in Plauen in der Zeit**

**von 8.00 bis 16.00 Uhr von Montag bis Donnerstag und
von 8.00 bis 14.00 Uhr am Freitag**

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

12.04.2018

als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741 / 55 0 65 0 oder der E-Mail-Adresse info@vermessung-barth.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Plauen, den 08.02.2018

Gez. H. Barth

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ausbildung bei den Wasserwerken Zwickau

Du bist noch auf der Suche? Dann bewirb dich jetzt und gestalte deine Zukunft mit einer Ausbildung bei den Wasserwerken Zwickau

Unter dem Motto „Mit der Region auf einer Welle“ zeigen wir, die Wasserwerke Zwickau, Verantwortung für die Menschen unseres Versorgungsgebietes und unserer Gesellschaft. Als verlässlicher Auftraggeber leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftskraft unserer Region und als Arbeitgeber bieten wir moderne und solide Arbeitsplätze.

Wir suchen engagierte Jugendliche zur Ausbildung ab August 2018 in folgenden Berufen:

- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w)**
- **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)**
- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)**

Sieben Gründe für eine berufliche Ausbildung bei uns

- Wir sind ein modernes und familienfreundliches Unternehmen,
- bei uns erhältst du eine interessante & qualifizierte Ausbildung,
- unsere geschulten Ausbildungsbeauftragten sind jederzeit für dich erreichbar,
- du kannst an außerbetrieblichen Projekten teilnehmen,
- wir organisieren regelmäßig Treffen unserer Azubis.

Bei guten Leistungen garantieren wir eine Traineezeit in unserem Unternehmen und wenn möglich, wirst du von uns übernommen

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann schicke bitte die vollständigen Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten Zeugnisse

postalisch an:

Wasserwerke Zwickau GmbH, Personalwesen, Erlmühlenstraße 15 | 08066 Zwickau

oder digital an:

personal@wasserwerke-zwickau.de.

Mehr Infos zu unseren Ausbildungsberufen gibt es unter <https://www.wasserwerke-zwickau.de/unternehmen/jobs-und-karriere/ausbildung/>.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Eure Wasserwerke Zwickau

Rehabilitierung von SED-Unrecht

Zur Aufhebung und Wiedergutmachung von SED-Unrecht hat der Deutsche Bundestag die SED-Unrechtsbereinigungsgesetze beschlossen. Menschen, die aus politischen Gründen in Haft waren, beruflich benachteiligt wurden oder unter Verwaltungswillkür leiden mussten, haben die Möglichkeit, sich rehabilitieren zu lassen. Die dafür gültigen Gesetze gelten vorerst bis zum 31.12.2019.

Die Reha-Gesetze und die damit verbundenen Leistungen im Überblick

Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz

Die strafrechtliche Reha greift bei rechtsstaatswidrigem Freiheitsentzug. Betroffene erhalten eine einmalige Entschädigung in Höhe von 306,78 Euro für jeden angefangenen Haftmonat. Jene politischen Häftlinge, die mindestens 180 Tage in Haft waren, haben Anspruch auf die *Besondere Zuwendung*, eine monatliche Rente in Höhe von 300,00 Euro. Politische Häftlinge, die weniger als 180 Tage in Haft waren, können bei der *Stiftung für ehemalige politische Häftlinge* in Bonn Unterstützungsleistungen beantragen.

Berufliches Rehabilitierungsgesetz

Die berufliche Reha gleicht politisch motivierte berufliche Abstiege aus. Durch sie ist ein Ausgleich im Rentenkonto möglich. Zudem können jene, die in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind, Ausgleichsleistungen beantragen. Bei Altersrentnern beträgt die Leistung monatlich 153,00 Euro. Bei Berufstätigen sind es 214,00 Euro.

Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz

Die verwaltungsrechtliche Reha betrifft u.a. politisch motivierte Enteignungen. Hier kann beispielsweise die Rückgabe von Grundeigentum beantragt werden.

Wenn Sie eine Beratung zu diesen Fragen wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Verantwortlich für die Bürgerberatung ist Martina Pohl. Ihre telefonische Durchwahl ist die 0351-6568113.

Antragsformulare zur Stasi-Akten-Einsicht oder auch weiterführende Informationen zu den Reha-Gesetzen senden wir Ihnen gern zu.



Schriftliche Anfragen senden Sie bitte an:

Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Unterer Kreuzweg 1, 01097 Dresden, oder an: lasd@slt.sachsen.de

Sächsischer Landesbeauftragter
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Termine und Informationen

Die Bürgermeisterin gratuliert



Zum 70. Geburtstag

Herrn Peter Wanke	am 7. März in Kirchberg
Herrn Stephan Zieger	am 9. März in Kirchberg
Herrn Karl-Heinz Faust	am 15. März in Kirchberg
Frau Birgit Rößler	am 16. März in Kirchberg
Frau Renate Schindelwig	am 20. März in Kirchberg
Frau Ruth Schiffmann	am 26. März in Kirchberg
Frau Brigitte Weigt	am 27. März in Leutersbach

Zum 75. Geburtstag

Herrn Werner Stelzer	am 2. März in Kirchberg
Frau Margitta Schürer	am 4. März in Stangengrün
Herrn Siegfried Metzner	am 7. März in Cunersdorf
Herrn Klaus Schunter	am 9. März in Saupersdorf
Frau Rosmarie Leupold	am 19. März in Kirchberg
Herrn Wolfgang Löscher	am 21. März in Kirchberg
Herrn Klaus Tautenhahn	am 22. März in Burkersdorf
Frau Gisela Weigel	am 23. März in Saupersdorf
Frau Rosemarie Wendel	am 27. März in Kirchberg
Herrn Dieter Pohl	am 28. März in Wolfersgrün

Zum 80. Geburtstag

Frau Helga Petzold	am 20. März in Kirchberg
Frau Johanna Rothe	am 25. März in Burkersdorf
Frau Renate Flechsig	am 26. März in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag

Herrn Manfred Klapper	am 4. März in Kirchberg
Herrn Waldemar Scheffler	am 8. März in Cunersdorf
Frau Käthe Kögler	am 17. März in Kirchberg
Herrn Edgar Wenzel	am 18. März in Stangengrün
Frau Else Herholz	am 22. März in Kirchberg
Frau Isolde Müller	am 29. März in Burkersdorf

Zum 90. Geburtstag

Frau Susanna Frank	am 9. März in Cunersdorf
Frau Dorothea Helmrich	am 13. März in Saupersdorf

Zum 95. Geburtstag

Frau Franziska Tschirschwitz	am 3. März in Stangengrün
------------------------------	---------------------------

Die Bürgermeisterin wünscht allen Jubilaren unserer Stadt Kirchberg und den Ortsteilen zum Geburtstag Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Die Bürgermeisterin gratuliert außerdem zum Ehejubiläum im Monat März

zum 50. Ehejubiläum

den Eheleuten Stephan und Ute Zieger



Neuigkeiten aus dem Jugendklub in Kirchberg

Nach umfassenden Sanierungsarbeiten soll der Jugendklub in der Dr.-Ziesche-Straße bald wieder seine Pforten öffnen. Leider fehlt uns zum heutigen Zeitpunkt ein Jugendklubleiter, da der bisherige Leiter aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Natürlich arbeiten wir gemeinsam mit dem Verein „Gemeinsam Ziele erreichen e.V.“ mit ganzer Kraft an der Wiederbesetzung der offenen Stelle, allerdings hat eine Stellenausschreibung des Vereins bisher keinen Erfolg gebracht. Aus diesem Grund finden Sie die Stellenausschreibung auch hier im Amtsblatt und auf der Homepage der Stadt Kirchberg. Um den Jugendklub für unsere Kinder und Jugendlichen dennoch wieder zu öffnen, benötigen wir unbedingt eine Person, welche **vorübergehend ehrenamtlich (gegen Aufwandsentschädigung)** den Schließdienst und die Aufsicht übernimmt. Wenn Sie älter als 18 Jahre und verantwortungsbewusst sind sowie Interesse an dieser für unsere Kinder und Jugendlichen wichtigen Aufgabe haben, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Prager, Leiter Hauptamt, Tel. 037602/83-111. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung zum Wohle unser Kinder und Jugendlichen.

D. Obst, Bürgermeisterin

Dorfklub Wolfersgrün soll mit Hilfe der LEADER-Förderung saniert werden

Die in den 1950er Jahren errichtete Baracke, die früher als Unterrichts- und Sportraum genutzt wurde, dient schon seit einigen Jahren als Treffpunkt für die Wolfersgrüner Jugend. Das Gebäude ist jedoch in die Jahre gekommen und weist einige Mängel auf. Der Verein zur Erhaltung des Dorfparks möchte dieses Gebäude weiterhin als Treffpunkt nutzen und darf sich nun freuen. Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in seiner Sitzung am 30.01.2018 die Sanierung des desolaten Gebäudes beschlossen.

Es ist vorgesehen, in mehreren Sanierungsschritten einen Anbau für Toiletten und Terrasse zu errichten, den Abbruch des Vorbaus mit Treppe vorzunehmen sowie den Neubau eines Windfanges und eine Fassadendämmung mit Brettverschalung durchzuführen. Des Weiteren soll der Abwasseranschluss, welcher in einer Entfernung von ca. 20 m vom Gebäude entfernt liegt, angebunden werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 76.000,00 Euro. Davon sollen 57.000,00 Euro über die Richtlinie der LEADER gefördert werden. Den Eigenanteil von 19.000,00 Euro, den der Verein selbst nicht aufbringen kann, wird die Stadt Kirchberg übernehmen. Über die Nutzung des Gebäudes wurde im Vorfeld der Sanierung mit dem Verein ein Vertrag geschlossen.

Der Dorfklub soll ein Ort der Begegnung werden, an dem Generationen jeden Alters zusammen finden. Hierbei soll neben einer sinnvollen Freizeitgestaltung auch das Dorfleben aktiviert werden. Im Vordergrund stehen beispielsweise gemeinsame Arbeitseinsätze im Dorfpark mit dem Ziel, das Parkfest wiederzubeleben.

S. Wolf

Öffentlichkeitsarbeit



Jahreshauptversammlungen für das Jahr 2017 der Ortsfeuerwehren Wolfersgrün, Kirchberg, Burkersdorf und Saupersdorf

Am 12.01.2018 führte die **Ortsfeuerwehr Wolfersgrün** ihre Jahreshauptversammlung im Gerätehaus durch. Den Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Jahr legte Kamerad Stefan Wappler dar. Im IV. Quartal wurden die Wehrleitungswahlen in der Wehr durchgeführt. Der alten Wehrleitung wurde wieder das Vertrauen der Wehr ausgesprochen, sodass es keine personellen Änderungen gibt. Kamerad Wappler bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Befördert wurden aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge:

- Kameraden Arne Hirsch und David Leistner zum Feuerwehrmann,
- Kamerad Rico Tietze zum Löschmeister,
- Kamerad Stefan Wappler zum Oberbrandmeister.

Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden mit dem Ehrenkreuz der Stadt Kirchberg geehrt:

- 10 Jahre – Kameraden Dave Nitsche und Marcus Zenner,
- 30 Jahre – Kamerad Sven Schubert.

In der **Ortsfeuerwehr Kirchberg** wurde am 13.01.2018 die Jahreshauptversammlung im Festsaal des Rathauses durchgeführt. Seit vielen Jahren nehmen Vertreter der Partnerwehr aus Sendenhorst an den Versammlungen teil. So konnten auch in diesem Jahr wieder sechs Kameraden in Kirchberg begrüßt werden. Der Ortswehrleiter, Kamerad Rico Dörfelt, gab einen Rückblick auf die Arbeit, die Einsätze und Aktivitäten seiner Wehr im vergangenen Jahr. Leider musste die Wehr sechs Austritte verbuchen. Es gibt aber auch positive Aspekte. So konnten in der Jugendfeuerwehr 15 Kinder betreut und zwei Kinder in die aktive Wehr übernommen werden.

Befördert wurden aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge:

- Kamerad Torsten Lippke zum Hauptlöschmeister

Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden mit dem Ehrenkreuz der Stadt Kirchberg geehrt:

- 20 Jahre – Kameraden Rico Seltmann und Heiko Beer,
- 40 Jahre – Kamerad Manfred Lang,
- 50 Jahre – Kamerad Bernd Neubauer,
- 75 Jahre – Kameraden Wolfgang Schneider und Hermann Hofmann.

Am 20.01.2018 führte die **Ortsfeuerwehr Burkersdorf** ihre Jahreshauptversammlung für das Jahr 2017 in der Züchterklausur durch. Den Rechenschaftsbericht des Wehrleiters legte Kamerad Mario Kunz ab. Er schätzte die Aktivitäten in der Wehr als sehr positiv ein. Weiterhin begrüßt er, dass wieder vermehrt gemeinsame Ausbildungen unter den Ortsfeuerwehren durchgeführt werden. Dies sollte auch in diesem Jahr beibehalten werden.

Befördert wurde aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge:

- Kamerad Michael Göhzold zum Oberfeuerwehrmann
- Kameraden Andreas Stelzer und Mirko Weller zum Hauptlöschmeister
- Kamerad Mario Kunz zum Oberbrandmeister

Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden mit dem Ehrenkreuz der Stadt Kirchberg geehrt:

- 10 Jahre – Kamerad Andreas Groh,
- 20 Jahre – Kameradin Heidrun Becher,
- 50 Jahre – Kamerad Kurt Weller.

Die **Ortsfeuerwehr Saupersdorf** führte am 27.01.2018 im Gerätehaus Hartmannsdorf ihre Jahreshauptversammlung durch. Wehrleiter Ralph Gnüchtel bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit. Er sprach in seiner Rede an, dass in der Wehr dringend Kameraden gebraucht werden, um die Einsatzbereitschaft aufrecht erhalten zu können. Außerdem kritisiert er, dass nach wie vor an der Landesfeuerwehrschule nicht genügend Ausbildungsplätze für Führungskräfte und Technische Hilfeleistung bereitgestellt werden. Er lobt die Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Saupersdorf und hofft, dass daraus zukünftig vermehrt Kameraden in die Wehr aufgenommen werden können.

Befördert wurden aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge:

- Kamerad Sebastian Wrase zum Löschmeister,
- Kamerad Ralph Gnüchtel zum Oberbrandmeister,

Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden mit dem Ehrenkreuz der Stadt Kirchberg geehrt:

- 10 Jahre – Kameraden Thomas Polzin und André Hofmann,
- 20 Jahre – Kameradin Marion Hofmann und Kamerad Martin Wende.

*Matthias Schramm
Stadtwehrleiter*

Die Jugendfeuerwehr Leutersbach sagt Danke

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Leutersbach möchten sich bei den Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteiles Leutersbach für die entgegengebrachte Unterstützung beim Einsammeln der Weihnachtsbäume am 13.01.2018 recht herzlich bedanken.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Leutersbach

Wir feiern Fasching





Am Faschingsdienstag hatten Cowboys, Indianer und Prinzessinnen das Heft in der Hand: Beim traditionellen *Kinderfasching* im Hort in der Ernst-Schneller-Schule statteten die Kinder bunt geschminkt und lustig verkleidet auch der Bürgermeisterin im Rathaus von Kirchberg einen Besuch ab, bevor sie dann wieder mit kräftigem „Helau“ durch die Stadt zogen. Frau Obst hielt allerhand Naschzeug für die kleinen Närrinnen und Narren bereit.

S. Wolf, Öffentlichkeitsarbeit



Mehr
Generationen
Haus



SBBZ
Sprach-, Bildungs-, und
Beratungszentrum e.V.

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509 Veranstaltungen vom 01.03. bis 30.03.2018

Seniorenachmittage

Donnerstag, 01.03.2018

14.00 Uhr gemütliche Runde

Donnerstag, 15.03.2018

14.00 Uhr Basteln mit Sabine – „Stoff in seiner Vielfalt“

Frauentreff

Jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr sind Frauen herzlich eingeladen, um in gemeinschaftlicher Runde verschiedene Themen aufzugreifen und sich auszutauschen.

Termine im März:

06.03.; 13.03.; 20.03. „Grüne Kosmetik“; 27.03.

Beratungsangebote

wöchentlich montags

13.00 –

16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Kinderartikel aus 2. Hand

Montag 09.00 – 17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 09.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 – 13.00 Uhr

Freitag geschlossen

Montag

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe

10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1

10.00 – 11.30 Uhr Babymassage

10.00 – 17.00 Uhr Kaffeeestube

13.00 – 16.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe

13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2

14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

10.00 – 16.00 Uhr Kaffeeestube

13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga

15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50

16.30 – 17.30 Uhr

Kinder Zumba ab 5. Lj.

18.00 – 19.00 Uhr

Pilates

19.00 – 20.00 Uhr

Zumba

20.00 – 21.00 Uhr

Pilates

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr

Peddigrohr flechten

09.30 – 12.00 Uhr

Mutter-Vater-Kind-Treff

10.00 – 16.00 Uhr

Kaffeeestube

16.00 – 17.30 Uhr

Yoga

Donnerstag

10.00 – 16.00 Uhr

Kaffeeestube

09.30 – 12.00 Uhr

Mutter-Vater-Kind-Treff

14.00 – 16.00 Uhr

Seniorenachmittag

15.00 – 17.00 Uhr

(ungerade KW)

15.00 – 18.00 Uhr

Klöppeln für Jung und Alt

15.00 – 18.00 Uhr

(gerade KW)

18.00 – 20.00 Uhr

Töpfern

18.00 – 20.00 Uhr

Qi Gong

Außerdem bieten wir noch:

- **Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter** nach Absprache
- **Kindergeburtstagsfeier** nach Voranmeldung
- **Anmietung von Räumlichkeiten für verschiedene Festlichkeiten**

Auch auf Facebook vertreten: „Familienzentrum/ MGH – Kirchberg“

20.03., 9.30 Uhr „Grüne Kosmetik“ – zeigt biologische Alternativen zu Deos mit Aluminium, Hautcremes mit PEGs und an Tieren getesteten Produkten. Frau Schiller (Naturpädagogin) referiert über die chemischen Belastungen für die Haut und zeigt Möglichkeiten zur Förderung gesunder Hautpflege-Alternativen aus der Natur.

27.03., 19.00 Uhr „Abenteuer-Radreise“ – der Weltenbummler Harald Lasch berichtet über seine Radreise vom Jangtse bis zum Baikal, wo die Radtour endete und die Rückreise mit der Transsibirischen Eisenbahn, von Irkutsk nach Berlin angetreten wurde. Eintritt: 3,00 Euro

Abenteuer-Radreise
vom Jangtse zum Baikal
Eintritt: 3,00€

Der Crimmitzhauser Weltenbummler H. Lasch setzt seine Radreise von April – September 2017 fort. Sie erleben während seines Vortrages Gekirgswanderungen, den Jangtse-Staudamm, das Shaolin Kloster und die Terrakotta Armeen, die alte Handelsroute Djungose und ein hängendes Kloster, weiter geht es durch die unendlichen Weiten der mongolischen Steppe, sowie die Fahrt bis zum Baikalsee, wo die Radtour endete und die Rückreise mit der Transsibirischen Eisenbahn, von Irkutsk bis Berlin angetreten wurde.

Am 27.03.18, um 19:00 Uhr
Im Familienzentrum/ Mehrgenerationenhaus Kirchberg
Bahnhofstraße 19



Die Rentenversicherung informiert

Die Deutsche Rentenversicherung ist an einer wohnortnahen Betreuung ihrer Versicherten und Rentner interessiert. Der Ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Karl-Heinz Madlung führt regelmäßig Sprechstunden durch. Es werden Anträge auf Leistungen, wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten entgegengenommen. Herr Madlung hilft bei der Klärung von Rentenkonten und berät zu rentenrechtlichen Themen. Amtliche Beglaubigungen von Kopien und Abschriften führt er ebenfalls durch. Alle Leistungen sind selbstverständlich kostenlos.

Zur Aufnahme von Witwen-Witwer-Renten und bei Gehbehinderten kommt er nach Anforderung auch ins Haus. Er ist unter der Tel.: 03761/4212122 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden.

Im Monat März finden keine Beratungen statt. Die nächsten Sprechstunden in Kirchberg finden am 10. und 24.04.2018 statt.

Berater: Karl-Heinz Madlung

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft im März

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
09.03.	19.00 Uhr	FireAbend in a Pub im Pub Bärenwalde	FireAbend e.V., Mathias Schnabel, Tel. 037602/18923
10.03.	20.00 Uhr	Philip Bölter – begnadeter Gitarrist und Sänger, bekannt aus „The Voice of Germany“ in der Kirchberger Kulturinsel	Frau Roocke, Tel. 0172/3701821
10.03.	19.00 Uhr	„Aprés Ski Party 2018“ im Saal des „Weißen Hirsch“ in Hirschfeld	FW-Verein Hirschfeld, Nico Schliwka, Tel. 037607/85657
14.03.	19.00 Uhr	Lichtbildervortrag mit Familie Wolf über die Nordinsel Neuseelands und Dubai im Gemeinderaum Niedercrinitz	Herr Wutzler, Thälmannstr. 5, 08144 Hirschfeld OT Niedercrinitz
16. – 17.03.		19. Kinderklamottenbasar in Hartmannsdorf in der Turnhalle	FireAbend e. V., Susi Schnabel, Tel. 0173/1736266
22.03.	19.00 Uhr	Robert Carl Blank – Blues & Pop Singer/ Songwriter aus Berlin in der Kirchberger Kulturinsel	Frau Roocke, Tel. 0172/3701821
30.03.	11.00 Uhr	Ostertauchen am Giegenstein in Giegengrün	TC Flipper, Andreas Köhler, Tel. 0172/3548261
31.03.	09.00 Uhr	Osterturnier im Tischtennis in der Turnhalle der Mittelschule Obercrinitz	Sportgemeinschaft Obercrinitz e.V. Vors. Frau Bernert, Tel. 037462/7294
31.03.	15.00 Uhr	öffentliches Osterschießen in Bärenwalde am Schießstand in Bärenwalde	Schützengesellschaft Crinitzberg e.V. Vors. Herr Pachan, Tel. 037462/4580
31.03.	14.00 Uhr	Familienosterfest mit Tierparade im Tierpark Hirschfeld	Tierpark Hirschfeld Frau Demmler, Tel. 037607/5239
31.03.	20.00 Uhr	Frühlingsfest – Osterparty mit „Die Prinzenberger“ auf dem Festplatz in Kirchberg	Barth & Gertler / Agentur für Event und Medien

Sollten Sie (Vereinsmitglied, Gewerbetreibender, etc.) auch öffentliche Veranstaltungen planen und möchten, dass diese im Veranstaltungskalender veröffentlicht werden, können Sie dies gern per E-Mail an wolf-hauptamt@kirchberg.de oder telefonisch unter 037602/83100 mitteilen.

S. Wolf

Öffentlichkeitsarbeit



Einladung zur Infoveranstaltung

Am **12.03.2018, 19.00 Uhr**, veranstaltet der Gewerbeverein gemeinsam mit der Stadt Kirchberg und dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft eine Infoveranstaltung zum Thema „EU-Datenschutzgrundverordnung: Wer nicht handelt, haftet! Das müssen Sie wissen!“.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 037602-83100 an. Der Veranstaltungsort richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Teilnehmer. Es werden keine Teilnehmergebühren erhoben.

Stadt Kirchberg



Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. lädt ein

Liebe Kirchbergerinnen, liebe Gäste,

der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V.

lädt auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen **Frauentagsfeier** ein. Sie findet am 7. März 2018 in der Vereinsbaude in der Niedercrintzer Straße statt und beginnt 15.00 Uhr. Auch in diesem Jahr erfreuen uns die Sängerinnen des Kirchberger Frauenchores wieder mit einem kleinen Programm. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Der Vorstand

Konzertauftritt in der Kirchberger Kulturinsel

Mit gleich zwei Konzerten hat das Jahr 2018 in der Kirchberger Kulturinsel begonnen. Am 13. Januar kam René Seidenkranz aus Braunschweig zu uns. Im Gepäck drei legendäre Martin-Gitarren, die gleichen, die Neil Young bei seinen Konzerten auch spielt. Ein Abend voller Songs des kanadischen Songwriters und Musikers Neil Young begeisterte die Gäste. Ganz nebenbei erfuhr man, dass die Wurzeln der weltbekannten Martin-Gitarren in Markneukirchen liegen. Christian Friedrich Martin ging 1820 bei Johann Stauffer in Wien in die Lehre des Gitarrenbauers. 1833 war der Sachse gezwungen, sein Geschäft in Markneukirchen aufzugeben und nach Amerika auszuwandern, wo seine Firma seitdem bereits in der sechsten Generation Gitarren produziert. Die Gäste zum Neil Young Abend kamen diesmal sogar aus Bielefeld und Triptis, Plauen und Lichtenstein angereist. Begeistert von der gemütlichen Atmosphäre in der Kulturinsel hat René Seidenkranz für den 27.10. mit seiner Band „Change Partners“ zugesagt. Besinnlicher wurde es am 27. Januar mit der australischen Sängerin Kirbanu. Vor sieben Jahren zog sie der Liebe wegen von Adelaide aus Australien nach Mannheim in Deutschland. Mitgenommen hat sie aus Australien ihre wunderbare Musik. Kirbanu gilt als aufstrebendes Ausnahmetalent in der Musikwelt – eine Nachwuchskünstlerin, die nicht covert, sondern abseits vom Mainstream-Sumpf einen unverkennbar eigenen Stil kreiert. Viel zu schnell verging der Abend. Auch sie möchte gern wiederkommen. Im März nun gibt es zwei weitere Konzert-Highlights in der Kulturinsel. Am 10. März kommt mit Philip Bölter ein weiterer Musiker, der aus der TV-Sendung „The Voice of Germany“ bekannt

ist, jedoch schon vor seinem TV-Auftritt ein gern gebuchter Musiker war. Mehr als 1.000 Konzerte, acht Alben und über 150 Songs - sein halbes Leben verbachte Bölter als Musiker. Gemeinsam mit Bands wie „Tito & Tarantula“, „Django3000“ oder „Fiddler's Green“ stand er auf der Bühne. Von unserer Kulturinsel erfahren hat er von dem Hamburger Musiker Robert Carl Blank. Seit mittlerweile zehn Jahren reist Robert Carl Blank mit seiner Gitarre über den Globus und spielt ein Konzert nach dem anderen. Jeden Tag eine neue Stadt mit seinen verschiedenen Menschen, jeden Monat ein anderes Land auf einem anderen Kontinent. Und am 22. März ist er bei uns. Da die Kulturinsel nur begrenzte Plätze hat, ist es gut, vorher zu reservieren.

Anja Roocke

Kirchberger Kulturinsel

Weltgebetstag in Kirchberg



Was machen Sie am ersten Freitag im März?

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam den Weltgebetstag zu feiern! Der Weltgebetstag ist eine internationale Basisbewegung christlicher Frauen und in über 100 Ländern zuhause. Jedes Jahr stehen ein anderes Land, ein anderes gesellschaftliches

Thema und eine andere Bibelstelle im Mittelpunkt. Christliche Frauen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen bereiten den Gottesdienst gemeinsam vor – im Schwerpunktland und in den Gemeinden vor Ort. Weltgebetstags-Engagierte sind solidarisch und übernehmen Verantwortung – weltweit und vor ihrer Haustür. Der Gottesdienst wird in über 100 Ländern immer am ersten Freitag im März gefeiert.

Weltgebetstag am 2. März 2018

Dieses Jahr steht Surinam im Mittelpunkt mit dem Thema: **Gottes Schöpfung ist sehr gut!**

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.

Der **Weltgebetstag am 2. März 2018** bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen weltweit Gottesdienste vorbereiten. Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind auch die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Neben der Arbeit von Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Europa, dem Nahen Osten

und Lateinamerika, werden mit den Geldern zum Weltgebetstag 2018 auch drei Projekte in Surinam unterstützt. Wenn wir den Bildern und bisher ungehörten Geschichten aus Surinam Raum geben, dann wird unsere Welt hier in Kirchberg ein bisschen bunter. Wir laden herzlich dazu ein, dieses kleine Land kennen zu lernen und gemeinsam den Weltgebetstag zu feiern: mit den erarbeiteten Texten, Bildern aus Surinam und einem landestypischen Imbiss. **Weltgebetstag in Kirchberg um 18.30 Uhr im Gemeinderaum der Röm.-Kath. Kirche.**

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe aus Kirchberg lädt Sie ganz herzlich ein.

Sieglinde Eichert

(Weitere Informationen zum Weltgebetstag unter: www.weltgebetstag.de)

19. Kinderklamottenbasar in Hartmannsdorf

Am Freitag, dem 16.03.2018, von 17.00 bis 20.30 Uhr, und am Samstag, dem 17.03.2018, von 9.30 bis 12.00 Uhr, findet in Hartmannsdorf der 19. Kinderklamottenbasar statt.

Folgendes kann seinen Besitzer wechseln:

- Baby-, Kinder- und Erwachsenenkleidung der Frühjahr- und Sommerkollektion
- Umstandskleidung, Stillbedarf/Zubehör, ...
- Zubehör (Bobby Car, Fahrräder, Buggy, Decken, Betten, Stühlchen, ...)
- Spielsachen (Bücher, DVDs, Lego, ...)

Wo? In der Turnhalle – Dorfstr. 8 in 08107 Hartmannsdorf

Es werden mittwochs, donnerstags und samstags Helfer für den Auf- und Abbau des Basars gesucht! Alle Helfer erhalten einen Gutschein für vorzeitiges Einkaufen am Eröffnungstag! Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: kiklaba-hartmannsdorf@web.de

Ver: Gemeinde Hartmannsdorf und



Orgelkonzerte in Crinitzberg

Im Rahmen der Ostermontags-Orgelkonzerte im Landkreis Zwickau finden am 02.04.2018 in Crinitzberg zwei Orgelkonzerte mit Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche Dresden statt.

- 15.00 Uhr Wilkau-Haßlau, Michaeliskirche
(08112 Wilkau-Haßlau, Cainsdorfer Straße 19)
- 17.00 Uhr Bärenwalde, Ev.-luth. Kirche
(08147 Crinitzberg OT Bärenwalde, Auerbacher Straße 51)
- 19.00 Uhr Obercrinitz, St.-Johannis-Kirche
(08147 Crinitzberg OT Obercrinitz, Crinitztalstraße 80)

Vor dem abendlichen Konzert in Obercrinitz erwartet die Besucher ein kleiner Imbiss.

Die Musikprogramme sind alle unterschiedlich und auf die jeweiligen Orgeln abgestimmt. Daher lohnt es sich sehr, die Konzerte nacheinander zu besuchen.

Der Eintritt ist überall frei – um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Veranstalter:

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde

Gottfried Wachsmuth, Tel. 037602/6068

Anmeldezeiten

für die Neuaufnahme im Schuljahr 2018/ 2019 am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Sehr geehrte Eltern,

die Anmeldung Ihres Kindes für das Schuljahr 2018 / 2019 ist am CGG Kirchberg zu den folgenden Zeiten möglich. Bitte kommen Sie in das Zimmer 107 in der 1. Etage.

Mittwoch, 28.02.2018	07.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag, 01.03.2018	07.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 02.03.2018	07.00 bis 15.00 Uhr
Montag, 05.03.2018	07.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag, 06.03.2018	07.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 07.03.2018	07.00 bis 15.00 Uhr

Folgende Unterlagen sind zur Schulanmeldung mitzubringen:

- Original der Bildungsempfehlung des Kindes
- Aufnahmeantrag für das Gymnasium
- Kopie der letzten Halbjahresinformation des Kindes
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes

G. Bachmann, Schulleiter

15. und 16.03.2018 – Schau(t) rein! bei den Wasserwerken Zwickau

Ihr wollt wissen, was ein Abwassertechniker bzw. eine Abwassertechnikerin macht? Oder wie spannend der Beruf Industriekauffrau/-mann sein kann?

Dann „Schau(t) rein!“ bei den Wasserwerken Zwickau. Am 15. und 16. März 2018 öffnen wir für euch unsere Tore. Am Donnerstag, 15. März, von 13.00 bis 15.00 Uhr stellen die Auszubildenden und Mitarbeiter der Wasserwerke Zwickau die Berufe Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w), Fachkraft für Abwassertechnik (m/w), Anlagenmechaniker (m/w) und Elektroniker für Betriebstechnik (m/w) auf der Zentralen Kläranlage Zwickau, Industriestraße 5, 08058 Zwickau vor. Treffpunkt: 12.50 Uhr, vor dem Eingangstor. Die Tätigkeiten einer Industriekauffrau bzw. eines Industriekaufmannes werden am Freitag, 16. März von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau beleuchtet. Treffpunkt: Verwaltungsgebäude Kundencenter nahe Kundenparkplatz. Ist euer Interesse geweckt? Dann meldet euch an unter: www.bildungsmarkt-sachsen.de. **Bis 5. März 2018 könnt ihr euch dort registrieren.** Bis zum März bei den Wasserwerken Zwickau! Wir freuen uns auf euch!

Eure Wasserwerke Zwickau



 Licht ins Leben
Kerzenwerkstatt

14. März 2018

OSTERVERKAUF

Besichtigung | Beratung | Verkauf

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür
am Mittwoch 14.03.2018 in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr

- Kerzeneier verzieren • Kaffee & Kuchen
- Osterdekorationen in Zusammenarbeit mit Gärtnerei Nötzold
- Frühlings – u. Sommerkollektion 2018



Kerzenshop Wilkau - Haßlau

Eine Niederlassung der Behindertenwerkstatt Reinsdorf gemeinnützige GmbH
Karl – Liebknecht – Str. 53 | 08112 Wilkau – Haßlau | Fon 0375 – 6067437

www.behindertenwerkstatt-reinsdorf.de

Öffnungszeiten Mo – Do 8.00 – 15.00 Uhr | Fr 8.00 – 13.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat bis 17.00 Uhr

Große Auswahl an Modellen
& Verzierungsmöglichkeiten
ganz nach Wunsch.



 **LEBENSHILFE**
Westsachsen e.V.

Besuchen Sie uns, Parkplätze • barrierefreier Zugang sind vorhanden.

grativen Kindertageseinrichtung „Kinderland“ als sie erfahren, dass sie eine „Physikstunde“ am CCG besuchen werden. Aufgeregt und voller Erwartungen starteten die Kinder am Dienstag, dem 31.01.2018, vom Kitaalltag losgelöst, in eine für sie noch unbekannte Lernumgebung. Im Physikkabinett angekommen, ging es dann auch gleich los. Eine Vielzahl interessanter Experimente aus den Bereichen Licht und Optik sowie Elektrizität und Luft brachten die Kinder zum Staunen und regten zum gemeinsamen Suchen nach Erklärungen an. Für den gelungenen und wissensreichen Vormittag möchten wir uns bei Herrn Bachmann und Herrn Werner sowie den beiden Schülern des Physik-Leistungskurses noch einmal recht herzlich bedanken.

Die Kinder und das Team der Kita „Kinderland“

„Einfach mal Danke sagen“

Die Schüler der Ernst-Schneller-Grundschule nutzten am 22.12.2017 die Gelegenheit, beim traditionellen Weihnachts-singen Frau Merkel „Danke“ zu sagen. Seit Beginn des Schuljahres nimmt sie unentgeltlich die Tätigkeit als Verkehrshel-ferin vor der Schule wahr. Ob Sturm oder Regen, Frau Merkel ist stets da und hat ein Auge auf die Kinder.

Das Lehrerteam der Grundschule

Die Klasse 4a im Gymnasium



Am 09.01.2018 besuchte die Klasse 4a das Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg. Wir liefen von unserer Grundschule „Ernst Schneller“ los und wurden von Herrn Bachmann und Herrn Gebauer schon vor Ort erwartet. Wir wurden in 2 Gruppen aufgeteilt und sahen uns das Schulhaus und die verschiedenen Klassenzimmer während des Unterrichts an. Wir konnten sogar vom Dach aus über Kirchberg blicken. Dann kam die große Pause und wir durften allein das Schulhaus erkunden. Dabei trafen die meisten gute Bekannte (ehemalige Grundschüler) und tauschten sich aus. Nach der Pause wurden wir in drei Gruppen eingeteilt. So lernten wir den Kunst-, Deutsch- und Biologieunterricht am Gymnasium kennen. In Biologie bestaunten wir z.B. die Kartoffel unter dem Mikroskop. Das war sehr interessant.

11.30 Uhr mussten wir leider wieder nach Hause. Es war ein sehr schöner, spannender und auch lustiger Tag. Vielen Dank dafür!

Miriam Schmidt, Kl. 4a

Aus Schulen und Einrichtungen

SOZIAL RING

Schlaufüchse entdeckten die Welt der Physik am Christoph-Graupner-Gymnasium



Bereits im Bereich der Elementarpädagogik ist es ein zentrales Anliegen, den Kindern ein naturwissenschaftliches Verständnis auf vielfältige und anschauliche Art und Weise zu vermitteln. Umso begeisterter waren die Vorschüler der Inte-



Schnuppertag an der Oberschule



Am 16.01.2018 besuchten die beiden 4. Klassen der Grundschule „Ernst Schneller“ die Oberschule in Kirchberg. Nach einer Führung durch die Schule mit dem Schulleiter Herrn Schubert konnten wir erste Einblicke in neue Unterrichtsfächer ab Klasse 5 nehmen. In Informatik experimentierten wir am Computer mit Formen und gestalteten daraus kreativ ein Gesicht. Im Biologieunterricht entdeckten wir verschiedene Bereiche und durften sogar einmal selbst mikroskopieren. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich für die Organisation des Projekttag bedanken.

Charlotte Häckert, Kl. 4b



Suchtprävention mal anders – Kinder der Oberschule Kirchberg entdecken den LEBENSKÜNSTLER in sich

In der Woche vom 08. bis 12.01. 2018 wurde an vier Schulen im Landkreis Zwickau das Projekt LEBENSKÜNSTLER durch die SchulsozialarbeiterInnen des Vereins Gemeinsam Ziele Erreichen e.V. initiiert. Mit dabei waren die Dr.-Theodor-Neubauer-Oberschule in Kirchberg, die Pestalozzi-Oberschule in Zwickau, die Schule für Erziehungshilfe Mosel und die Lindenschule in Crimmitschau. Die Fachstelle für Suchtprävention in Chemnitz entwickelte das interaktive Spiel für Kinder und Jugendliche der 5. bis 7. Klassen. Im Vordergrund stehen hierbei vor allem die Förderung von Lebenskompetenzen, ein gelungener Umgang mit Stress- und Krisensituationen sowie die Wahrnehmung eigener Möglichkeiten und Stärken. Auch die Bedeutung der Gemeinschaft und gegenseitige Wertschätzung ist ein großes Thema.

Ins Projekt startete am Montag die Oberschule in Kirchberg mit einer 5. Klasse. Moderiert und angeleitet wurde das Projekt von den Schulsozialarbeiterinnen und dem Schulsozialarbeiter des Vereins Gemeinsam Ziele Erreichen e.V. mit Sitz in Zwickau. Im Rahmen eines ganzen Unterrichtstages wurden die vier Stationen RISIKO, EGO, GEMEINSCHAFT und RELAX durchlaufen. Hinter jeder Tür warteten spannende Diskussionsrunden und echte Herausforderungen. Die Kinder bewiesen großen Mut, indem sie Stellung zu kniffligen Themen wie Drogen, Computersucht und Gruppenzwang bezogen. Sie meisterten knifflige Aufgaben in Teamarbeit, beispielsweise beim Ritt auf dem fliegenden Zauberteppich. Fernab vom Schulalltag setzten sich die Mädchen und Jungen außerdem mit Entspannungstechniken und Möglichkeiten auseinander, auch in schwierigen Si-

tuationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Darüber hinaus war die Erfahrung, von einem Gruppenmitglied zu hören, was dieser besonders an einem wertschätzt und mag, für viele Kinder eine außergewöhnliche und schöne Erfahrung, welche nicht nur die einzelne Person, sondern den ganzen Klassenverband stärkte.

Im Anschluss an jede Station konnten die Kinder künstlerisch tätig werden. Mithilfe von buntem Papier, Wachsmalstiften, Knete und anderen Materialien entstanden vier kreative Gesamtkunstwerke, welche am 3. März 2018 zum Tag der Offenen Tür an der Oberschule bewundert werden können. Als Abschluss dieses besonderen Tages konnten alle Teilnehmer den begehrten LEBENSKÜNSTLER-Preis entgegen nehmen und dadurch zeigen, dass sie alle Herausforderungen selbstbewusst und gekonnt meisterten.

Verfasst von Lydia Baensch

Bei Rückfragen: Tel. 037602/18353

Another year is over: Englischwettbewerb am Christoph-Graupner-Gymnasium

Kein Zimmer 13 in Hotels, keine Reihe 13 in Flugzeugen, kein Deck 13 auf Passagierschiffen – doch dass die 13 keinesfalls eine Unglückszahl ist, haben die Teilnehmer des Englischwettbewerbs am Donnerstag, dem 11. Januar 2018, eindrucksvoll bewiesen. **101 sprachlich begabte und interessierte Viertklässler** aus 47 Grundschulen des Zwickauer Landes, des Vogtlandkreises und des Erzgebirgskreises waren der Einladung zur 13. Auflage dieses Wettstreits ans CGG Kirchberg gefolgt. Mit erwartungsvoller Miene verfolgten die Mädchen und Jungen die Begrüßungsworte des Schulleiters sowie das englischsprachige Eröffnungsprogramm der Klasse 5b.



Danach begaben sie sich in verschiedene Klassenzimmer, um sich den Wettbewerbsaufgaben zu stellen. Gut gelaunt und voll konzentriert beantworteten sie Quizfragen zur Landeskunde, suchten in einem Kreuzworträtsel Begriffe zum Thema „Obst und Gemüse“, füllten Lückentexte aus und bearbeiteten Aufgaben zum Hör- und Leseverstehen. Um die Wartezeit während der Wettbewerbskorrektur zu überbrücken, standen den Teilnehmern verschiedene Mitmachangebote (z.B. Geschichte, Biologie, Sport, Kunst und Jonglieren) offen. Die begleitenden Eltern, Großeltern und Grundschul-



lehrer hatten unterdessen die Möglichkeit, das moderne Schulhaus kennenzulernen oder bei Kaffee und Kuchen mit den Kollegen des Graupner-Gymnasiums ins Gespräch zu kommen. Gegen 16.30 Uhr war die Spannung mit Händen zu greifen – es wurde Zeit für die Siegerehrung. Endlich standen die Gewinner fest und die drei Bestplatzierten konnten ihre Preise aus den Händen der Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg, Frau Dorothee Obst, und des Schulleiters des CGG Kirchberg, Herrn Günter Bachmann, entgegennehmen.

1. Platz: Kaja Wurmbach (GS Karl Marx, Plauen)
2. Platz: Luuk Wurmbach (GS Karl Marx, Plauen)
3. Platz: Silas Rill (GS Otto Schüler, Ellefeld)

Wir gratulieren selbstverständlich auch allen anderen Wettbewerbsteilnehmern zu ihren guten Ergebnissen: Selbst ohne Auszeichnung gehört ihr zu den Gewinnern und habt eure jeweilige Grundschule würdig vertreten. **You did a really good job!**

M. Mählich

Öffentlichkeitsarbeiter/Fachleiter sprachlicher Fachbereich am CGG Kirchberg

Nebeltage im Bayerischen Wald



Wer von euch kennt Mitterfirmiansreut und Vorderschmiding – zwei Orte nahe der Grenze zu Tschechien? Stimmt ja, das sind doch die bayerischen Ortschaften, in die seit 19 Jahren die Schüler der siebenten Klassen unseres Gymnasiums fahren. Aber ja, auch das ist richtig – es sind nur die, die alpines Skifahren erlernen oder sich darin verbessern wollen. Auch im Schuljahr 2017/18 waren viele dabei – 67 Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 7a bis 7d. Während 22 davon zum Teil noch nie auf Skiern standen und somit in der Anfängergruppe das Skifahren von der Wurzel an von Frau Lenke und Frau Seifert mit Unterstützung durch Herrn Gündel gelehrt bekamen, konnten die anderen von den Skilehrern Frau Heller, Frau Weber, Herrn Kelch und Herrn Leistner wichtige Tipps zur Vervollkommnung ihrer Technik erhalten. Nicht jeden Tag meinte es der Skigott Ullr gut mit uns und stellte uns gleich am ersten Skitag auf seine Gesinnung ein. Zwar hatten wir genügend Schneeauflage, aber viel sehen konnten wir nicht. Alles war versunken im Nebel. Trotzdem stürzten sich 67 Skifahrwillige mutig den Hang hinab. Das sollte vom Skigott belohnt werden, und siehe da, am Dienstag schien die Sonne. Endlich sahen wir alle Pistenbegrenzungen, alle Senken und Unebenheiten im Schnee. Leider war der Skigott diese Woche sehr launisch und so lernten wir, mit ständig wechselnden Sichtverhält-

nissen umzugehen. Unsere gute Stimmung ließen wir uns nicht verderben. Höhepunkt der gesamten Woche sollte am Donnerstag das Zeitfahren auf der Slalomstrecke werden. Alle fühlten sich wie die Profis bei den Olympischen Winterspielen. Die Skischüler mussten in verschiedenen Kategorien starten – auch die, die bis zum Montag noch nie auf den Brettern gestanden hatten. Das alles fand im Skigebiet Mitterdorf in Mitterfirmiansreut statt – ähnlich wie schon in den letzten 19 Jahren, und hoffentlich auch in Zukunft. Wer jetzt glaubt, das sei schon alles gewesen, der liegt völlig falsch. Nach dem Skifahren ging es nach Vorderschmiding zurück. Dort bereitete uns Familie Breit für eine Woche ein wohlige Heim mit einem Superessen nach dem Skifahren. Doch auch an jedem Morgen gab es ein Frühstücksbuffet, das kaum Wünsche offen ließ. In den Räumlichkeiten der Hotel-pension fand jeden Abend ein wechselndes Programm statt: Kino, Kegeln, Spieleabend. Wer seine Muskeln noch trainieren wollte, hatte beim Schwimmen Gelegenheit dazu. Auch in Vorderschmiding fiel der Höhepunkt auf den Donnerstag. Logisch, denn zum Abschluss gehören ein besonderes Programm und eine Abschlussauswertung mit Preisverleihung. Ein Dankeschön gebührt an dieser Stelle unseren Sponsoren: Uhren und Schmuck Neubert, Conny's Geschenk-boutique, Reisebüro Otto und Schütz, Radio Barth, Apotheke zur Post, Stadt-Apotheke aus Kirchberg, Saxonía-Apotheke aus Bärenwalde und Herrn Berthold aus Hartmannsdorf. Vielen Dank auch an das Busunternehmen Werner aus Wolfersgrün und die beiden Busfahrer, Herrn Werner und Herrn Fiedler, die uns wieder sicher chauffierten. So gern würden wir auch unsere nachfolgenden siebenten Klassen während ihres Skilagers in dieses gastfreundliche Haus nach Vorderschmiding schicken. Leider wird das nicht möglich sein, da aufgrund einer Umstrukturierung Familie Breit keine Schulklassen mehr aufnimmt. Wir danken Familie Breit und ihrem Team ganz herzlich für 18 Jahre Gastfreundschaft. Jede Woche geht einmal zu Ende, auch die, die richtig toll ist. So blicken wir auf wirklich schöne Skitage zurück und beneiden schon ein bisschen die, die nächstes Jahr nach Mitterfirmiansreut und ??? fahren werden.

Die Skilehrer des Christoph-Graupner-Gymnasiums

C. Seifert, S. Heller, U. Lenke, A. Weer, H. Kelch und S. Gündel

Vereinsnachrichten

Kaninchenzüchter aus Hartmannsdorf bieten Hilfe an

Umgangssprachlich Chinaseuche genannt, in Züchterkreisen RHD 1 und 2 – egal, wie die Seuche bezeichnet wird, ihre Folgen sind verheerend. Wo das Virus auftritt, sterben die Kaninchen meist binnen 24 Stunden, ohne Vorwarnung und ohne Krankheitsanzeichen. Einer verliert 20 Tiere, der andere 80, der kleine Junge von gegenüber sein geliebtes Häschen, das gestern noch im Garten mümmelte. Die Sterblichkeitsrate liegt bei 70 – 90 % der infizierten Tiere, das Virus greift bereits Jungtiere an, je nach Art des Erregers schon ab der 3. Lebenswoche. Ob durch einen ausreichenden Impfschutz der Mutter genug Antikörper dauerhaft auf die



Jungtiere übertragen werden, konnte in klinischen Studien noch nicht nachgewiesen werden. Das Virus ist kälteresistent und überlebt auch mehrere Monate in der freien Natur, im Kot der Wildtiere oder in unsachgemäß entsorgten Kadavern. Es bleibt infektiös und gelangt über Fliegen, Mücken, Futter, Kleidung usw. wieder in unsere Stallanlagen. Einige Mitglieder des Kaninchenzüchtervereins S 210 Hartmannsdorf mussten diese Erfahrung auch machen. Bspw. hat eine Zuchtfreundin 2014 ihre geliebten Widderkaninchen binnen zwei Tagen bis auf drei Alttiere alle verloren. Seitdem impft sie gegen RHD 1 und auch gegen die mutierte Variante RHD 2. Keines ihrer Tiere ist seitdem mehr gestorben. Voraussetzung für eine erfolgreiche Impfung ist, dass die Tiere nicht mit RHD vorinfiziert sind. Daher wird auch der frühzeitige Impfschutz empfohlen, bevor Anzeichen einer Erkrankung auftreten. Um breitenwirksamen Impfschutz aufbauen zu können, reichen die Kaninchenzuchtvereine nicht aus. Wir appellieren an die Vernunft und Verantwortung der Kaninchenhalter gegenüber ihren Tieren. Die Kaninchen haben keine Wahl sich für Leben oder Tod zu entscheiden, sondern sind auf das Zutun des Kaninchenzüchters/Halters angewiesen. Die Impfung eines Kaninchens erhöht dessen Überlebenschancen um ein Vielfaches. Der Verein der Kaninchenzüchter S 210 aus Hartmannsdorf hat deshalb gemeinsam mit unserem Tierarzt, Herrn Dr. Ehrenberg, ein Angebot für alle Kaninchenzüchter und -halter. Zur Minimierung der Impfkosten und optimalen Verwendung der Impfdosen besteht die Möglichkeit, sich telefonisch bei Dr. Ehrenberg anzumelden (Tel. 037602/7103, Funk 0174/5238963). Er koordiniert anschließend die Anzahl der Tiere und die Impftermine. Eine Impfdosis ist für die Impfung von 50 Kaninchen ausreichend und muss innerhalb von zwei Stunden verwendet werden. Gemeldet werden sollten Jungtiere im Alter von 10 -12 Wochen. Die Impfung findet in den Ställen statt. **Gemeinsam mit Dr. Ehrenberg werden wir zudem am Freitag, dem 16.03.2018, um 20.00 Uhr einen Info-Abend in der Pohlteichschänke in Kirchberg** veranstalten (Vor Anmeldung unter Tel. 037602/65466 erwünscht), um eventuelle Verunsicherung der Kaninchenzüchter/Halter abzubauen. Gern helfen wir mit unseren Erfahrungen als Kaninchenzüchter, denn es betrifft uns alle.

*Die Mitglieder des
Kaninchenzuchtvereins S 210 Hartmannsdorf*

SV 1861 Kirchberg

19. Vereinsturnier und Nachwuchsturniere

An drei Wochenenden fanden die schon zur Tradition gewordenen Turniere in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle statt. Viele Zuschauer waren wieder von den fairen und spannenden Spielen begeistert. Die Schiedsrichter hatten es bei der Leitung der Spiele nicht schwer, da sich alle Spieler um eine faire Spielweise bemühten. Bei unseren Gästen fand die gute Organisation der Turniere einen positiven Anklang. Als Schiedsrichter kamen die Sportfreunde Erwin Lenke, Enrico Mörtel, Frank-Dieter Leistner, Patrick Küfner, Michael Dietz und Philipp Kuhnke zum Einsatz. Für den reibungslosen Ablauf der Turniere waren bei der Vorbereitung und Durchführung die Sportfreunde Marcel Zenker und Kevin Kuhnke sowie in der Turnierleitung die Sportfreun-

de Lucienne Kuhnke mit Ori, Lisa Kuhnke, Vanessa Müller, Alexia Kuhnke und Philipp Kuhnke verantwortlich. Allen Sportfreunden gilt unser Dankeschön. Die gastronomische Betreuung erfolgte durch den Sportfreund Christian Steuer und viele Eltern der Mannschaften. Besonders schmackhaft waren der selbst gebackene Kuchen, die Torten und die Spezialitäten vom Grill. Für ihre Unterstützung möchten wir uns ebenfalls bei den Sponsoren recht herzlich bedanken. Die Bürgermeisterin, Frau Obst, und der LVM Versicherungsvertreter Herr Klötzer ließen es sich nicht nehmen, die Siegerehrung beim D-Jugendturnier selbst durchzuführen. Vor dem Vereinsturnier wurde der Sportfreund Mirco Neef durch den Kreisehrentamtsbeauftragten Heiko Rosenbaum mit der Ehrennadel des Sächsischen Fußballverbandes in Bronze für seine 10jährige Tätigkeit als Übungsleiter ausgezeichnet. Weiterhin wurde Herr Harry Pempel für seine 26-jährige Sponsorentätigkeit recht herzlich gedankt. Der Verein möchte sich nochmals bei beiden Geehrten recht herzlich bedanken. Die drei Sportwochenenden waren gelungen. Nächstes Jahr erleben wir die 20. Auflage. Bisher nahmen 80 Vereine an den Nachwuchsturnieren teil (80. Verein, SV Lindenau).

Ergebnisse:

Vereinshallenturnier – LVM Versicherungsvertreter D. Klötzer, Kirchberg

1. I Mannschaft, 2. Mittwochsclub, 3. Alte Herren, 4. II Mannschaft, 5. Westsachsen Basis, 6. Mix-Team, 7. Jugendclub, 8. Feuerwehr

Bester Spieler: Robby Spranger (Mittwochsclub)

Bester Torwart: Chris Mückenheim

Torschützenkönig: Robby Spranger (7 Tore)

F-Jugendturnier des SV 1861 Kirchberg

1. FC Concordia Schneeberg, 2. FV Blau-Weiß Hartmannsdorf, 3. SV Stützengrün-Hundshübel, 4. FSV Silberstraße-Wiesenburg, 5. VfL Wildenfels, 6. SG Friedrichsgrün, 7. Blau-Weiß Schwarzenberg, 8. SV 1861 Kirchberg

Torschützenkönig: Luca Flach (Schneeberg), **Bester Torwart:** Florian Karkosch (Friedrichsgrün)

Turnierauswahl: Jan Heimann (Kirchberg), Nick Grünler (Friedrichsgrün), Lilli Seidel (Stützengrün-Hundshübel), Luca Weller (Hartmannsdorf), Julian Kleindienst (Schneeberg), Jonas Mehlhorn (Wildenfels), Sedrik Friedrichs (Schwarzenberg)

E-Jugendturnier des SV 1861 Kirchberg

1. SV Stützengrün-Hundshübel, 2. FC Concordia Schneeberg, 3. FSV Silberstraße-Wiesenburg, 4. Blau-Weiß Schwarzenberg 1921, 5. SV Lindenau, 6. SV 1861 Kirchberg, 7. SG Friedrichsgrün

Torschützenkönig: Franz Müller (8 Tore, Stützengrün-H.), **Bester Torwart:** Mara Junghans (Stützengrün-H.) **Turnierauswahl:** Nils Stoje (Kirchberg), Luca Georgie (Lindenau), Ole Döhler (Schwarzenberg), Thomas Pöhler (Schneeberg), Vincent Löst (Friedrichsgrün), Luca Göckeritz (Stützengrün-H.), Oscar Viehweg (Silberstraße-Wiesenburg)

D-Jugendturnier um den Pokal der Bürgermeisterin

1. Reichenbacher FC, 2. FC Concordia Schneeberg, 3. SV 1861 Kirchberg, 4. Rotation Lanhenbach, 5. VfL Wildenfels, 6. SV Stützengrün-Hundshübel, 7. BSV53 Irfersgrün, 8. FSV Silberstraße-Wiesenburg, 9. SG Friedrichsgrün, 10. Blau-Weiß Schwarzenberg 1921



Bester Torwart: Simeon Reuther (Wildenfels), **Torschützenkönig:** Luca Patricka (8 Tore, Reichenbach)

Turnierauswahl: Laurin Heidenreich (Schwarzenberg), Nils Hofmann (Wildenfels), Tim Becher (Friedrichsgrün), Chris Morgner (Stützensgrün-H.), Collin Forster (Langenbach), Luca Patrick (Reichenbach), Carlo Nowak (Silberstraße-Wiesenburg), Tobias Dietel (Irfersgrün) Max Prehl (Kirchberg), Ben Meuschke (Schneeberg)

C-Jugendturnier – Uhren, Schmuck, Pokale Klaus-Dieter Neubert

1. SPG Hartmannsdorf/Irfersgrün, 2. Blau-Weiß Schwarzenberg 1921, 3. FC Concordia Schneeberg, 4. SV Hartenstein-Zschocken, 5. SpG Waldenburg/Callenberg, 6. SpG Neustädtel/Schlema, 7. SG Friedrichsgrün, 8. VfB Eckersbach, 9. SV 1861 Kirchberg

Bester Torwart: Niklas Schmalfuß (Hartmannsdorf), **Torschützenkönig:** Jamy Niederhausen (Schwarzenberg), 9 Tore

Turnierauswahl: Jonas Jurisch (Kirchberg), Marc Laukner (Schneeberg), Paul Schüßler (Waldenburg/Callenberg), Jonas Heyn (Hartmannsdorf/Irfersgrün), Franz Kusebauch (Friedrichsgrün), Elias Schönherr (Schwarzenberg), Dennis Christalle (Hartenstein-Zschocken), Rene Zarwell (Eckersbach), Karl Haußner (Neustädtel/Schlema)

B-Jugendturnier – Tischlerei Roland Krauß, Kirchberg

1. SV Lindenau, 2. Oelsnitzer FC, 3. SV 1861 Kirchberg, 4. SpG Wernesgrün/ Stützensgrün-Hundshübel, 5. Neustädter SV, 6. SV Muldental Wilkau-Haßlau

Bester Torwart: Felix Schubert (Neustädtel), **Torschützenkönig:** Justin Friedrich (Lindenau), 8 Tore

Turnierauswahl: Adriano Schilling (Kirchberg), Justin Friedrich (Lindenau), Lenny Preiß (SpG Wernesgrün/Stützensgrün-Hundshübel), Junes Alsaleh (Neustädtel), Joel Eckerd (Wilkau-Haßlau), Leon Süß (Oelsnitz)

D. Kahler und K. Kuhnke

Nachwuchsleitung

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch

17.00 Uhr Hl. Messe

Röm.-kath. Pfarrei Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI, Tel. 0160 91237718

Kaplan: Pater Sebastian Büning OMI, Tel. 0151 22239850

E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg & St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 01.03.2018

08.30 Uhr Muttitreff im Pfarrhaus

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

19.45 Uhr Bibelstunde Burkersdorf

Freitag, 02.03.2018

16.30 Uhr Schnitzkreis

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen – Röm.-Kath. Kirche Kirchberg

Sonntag, 04.03.2018

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Margarethen Kirchberg

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Katharinen Burkersdorf

Montag, 05.03.2018

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 06.03.2018

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

15.00 Uhr Krümelkreis

19.00 Uhr Stadtgebet St. Katharinen

Mittwoch, 07.03.2018

15.00 Uhr Krabbelkreis

17.00 Uhr Kindergottesdiensthelferbesprechung

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 08.03.2018

08.30 Uhr Mutti-Treff

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

19.45 Uhr Bibelstunde Burkersdorf

Freitag, 09.03.2018

16.30 Uhr Schnitzkreis

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Samstag, 10.03.2018

09.30 Uhr Lobpreischorprobe

Sonntag, 11.03.2018

09.00 Uhr Gottesdienst in St. Margarethen Kirchberg

Montag, 12.03.2018

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 13.03.2018

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

15.00 Uhr Krümelkreis

19.30 Uhr Kirchenvorstand

Mittwoch, 14.03.2018

09.30 Uhr Bibelstunde Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst

19.30 Uhr Bibelstunde Leutersbach

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 15.03.2018

08.30 Uhr Mutti-Treff

10.30 Uhr Bibelstunde Pflegeheim am Pfarrwald

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

19.45 Uhr Bibelstunde Burkersdorf

Freitag, 16.03.2018

16.30 Uhr Schnitzkreis

15.30 Uhr Bibelstunde Goethestraße 7

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis



Sonntag, 18.03.2018

09.00 Uhr Gottesdienst in St. Margarethen Kirchberg
10.30 Uhr Gottesdienst in St. Katharinen Burkersdorf

Montag, 19.03.2018

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 20.03.2018

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee
15.00 Uhr Krümelkreis
19.30 Uhr ökum. Abend im Ev.-Luth. Pfarrhaus

Mittwoch, 21.03.2018

15.00 Uhr Krabbelkreis
19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 22.03.2018

08.30 Uhr Mutti-Treff
19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf
19.45 Uhr Bibelstunde Burkersdorf

Freitag, 23.03.2018

16.30 Uhr Schnitzkreis
18.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Samstag, 24.03.2018

09.30 Uhr Lobpreischorprobe

Sonntag, 25.03.2018

09.00 Uhr Gottesdienst St. Margarethen Kirchberg

Montag, 26.03.2018

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 27.03.2018

15.00 Uhr Krümelkreis

Mittwoch, 28.03.2018

19.30 Uhr Posaunenchor

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchengemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Straße 54, 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel. 037606/37775

Sonntag, 04.03.2018

17.17 Uhr Open Access: Hauptsache Gesund!? In Wildenau

Sonntag, 11.03.2018

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 18.03.2018

10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Obercrinitz zum Abschluss von ProChrist

Sonntag, 25.03.2018

13.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation

Donnerstag, 29.03.2018

18.30 Uhr Taizé-Gebet mit HI. Abendmahl

Freitag, 30.03.2018

14.00 Uhr Gottesdienst mit HI. Abendmahl

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg

(08107 Hartmannsdorf, Rothenkirchener Str. 75a)

Freitag, 02.03.2018

19.30 Uhr Weltgebetstag in der Römisch-Katholischen Kirche Kirchberg

Sonntag, 04.03.2018

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf, anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 06.03.2018

09.00 Uhr Andacht im Pflegeheim in Kirchberg, Anton-Günther-Weg 2

18.00 Uhr „an(ge)dacht“ im Café Marie in Kirchberg; Thema: Der Kreuzweg Jesu

Mittwoch, 07.03.2018

19.30 Uhr Abendgebet in der Passionszeit in Hartmannsdorf

Sonntag, 11.03.2018

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

Sonntag, 11.03., – Samstag, 17.03.2018

19.00 Uhr ProChrist-Abende in der Lutherkirche Wilkau-Haßlau

Sonntag, 18.03.2018

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf, anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 21.03.2018

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Wilkau-Haßlau

19.30 Uhr Abendgebet in der Passionszeit in Hartmannsdorf

Samstag, 24.03.2018

09.30 Uhr Kindertag in Wilkau-Haßlau (bis 12.00 Uhr)

Sonntag, 25.03.2018

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

dienstags:

19.00 Uhr Blaukreuzkreis für Suchtabhängige und Angehörige in Kirchberg (in den Räumen der Brüdergemeinde in der Bahnhofstraße 8 in Kirchberg)

donnerstags:

19.45 Uhr Bibelgespräch in Burkersdorf (nicht am 29.03.)

Kontakt: Evangelisch-methodistische Kirche Kirchberg, Pastor Lutz Brückner, Hermannstr. 17, 08064 Zwickau, 0375/21437206, lutz.brueckner@emk.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8 Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

**Mittwoch:**

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Matthäusevangelium)
Gebetsgemeinschaft

Freitag:

16.30 Uhr Kids-Treff (außer Ferien)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferien)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Alle zwei Wochen Mittwoch um 9.00 Uhr: Mutti-Kind-Kreis (gerade KWs)

Aktuelle Infos: www.efg-kirchberg.de

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Gottesdienste der Kirchgemeinde Hirschfeld

Sonntag, 04.03.2018

09.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn bei der methodistischen Gemeinde

Sonntag, 11.03.2018

10.30 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 18.03.2018

14.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 25.03.2018

14.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation

Freitag, 30.03.2018

09.00 Uhr Gottesdienst am Karfreitag

Bitte aktuelle Aushänge in der Kirchgemeinde beachten!

Besonderer Hinweis:**Samstag, den 17.03.2018**

19.00 Uhr Konzert in der Hirschfelder Kirche mit dem Cellisten Wen Sinn Yang

ProChrist live in Obercrinitz

Die drei evangelischen Gemeinden von Obercrinitz laden zu Abenden mit Tiefgang ein

Christian Seifert: „Neue Sicht auf christlichen Glauben gewinnen“

(Crinitzberg, den 15.02.2018) Christliche Gemeinden, Kirchen und Vereine aus Crinitzberg und Umgebung laden von Sonntag, 11., bis Samstag, 17. März, zu PROCHRIST LIVE 2018 in die Turnhalle Obercrinitz, Schulstraße 1 ein. Jeweils ab 19.00 Uhr geht es dabei um die Auseinandersetzung mit zentralen Glaubens- und Lebensfragen: An was glauben wir? Ist an Jesus und der Bibel irgendwas dran? Was ist das für ein Schöpfer und Vater, von dem Christen reden? Mit musika-

lischen Beiträgen, Interviews, Impulsvorträgen und künstlerischen Elementen gibt PROCHRIST LIVE Antworten und lädt ein zum weiteren Nachfragen. Die Themenwoche unter der Überschrift „Unglaublich?“ schaut auf einzelne Aussagen des christlichen Glaubensbekenntnisses, klärt deren Bedeutung und stellt Verbindungen zum Leben des Einzelnen und der Gesellschaft her. „Jeder ist willkommen. Vor allem Menschen, die dem Glauben bisher kritisch gegenüberstehen, haben an den Abenden die Chance, Ihren Blickwinkel auf Religion und Kirche zu verändern. Sie werden angeregt, ihr Leben und Handeln vor dem Hintergrund des christlichen Glaubens zu überdenken.“ sagt Herbert Bauer, einer der Verantwortlichen von Prochrist 2018. Und sie werden dabei nicht allein bleiben, denn an den Abenden sind genug Gemeindemitglieder da, um im Anschluss an das Programm im Bistro persönlich ins Gespräch zu kommen oder sich über andere Angebote der Gemeinden zu informieren. „Kirchen haben – oft zu Unrecht – in unserer Gesellschaft ein verstaubtes Image. Und die christliche Botschaft gilt manchem als überholt. PROCHRIST LIVE zeigt, dass Glaube fröhlich, modern und motivierend sein kann und dass die gute Nachricht der Bibel auch heute noch brandaktuell ist, auch wenn wir meinen, alles erklären zu können“, ist sich Herbert Bauer sicher. Jeder ist eingeladen und herzlich willkommen! Weitere Informationen: www.prochrist-live.de

Die Gastgeber: PROCHRIST LIVE in Obercrinitz wird gemeinsam von der evangelischen Kirchgemeinde, der Evangelisch-Freikirchlichen-Gemeinde und der Landeskirchlichen Gemeinschaft Obercrinitz organisiert. Insgesamt sind über 40 Ehrenamtliche im Alter zwischen 15 und 70 Jahren im Einsatz.

Pressekontakt: Christian Müller, Tel. 0179-5318693, prochrist@fly2u.de

Über PROCHRIST LIVE: PROCHRIST LIVE sind seit 1993 einzigartige, überkonfessionelle Veranstaltungen mit Musik, Multimedia, Interviews, Aktionen und Vorträgen. Sie laden dazu ein, über Gott und den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen. Organisiert wird PROCHRIST LIVE von Ortsgemeinden in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein proChrist e.V. (Kassel). 2018 findet PROCHRIST LIVE zum zehnten Mal statt. Das Event gibt es in zwei Formaten: als Veranstaltung mit Redner vor Ort oder als Übertragung per Livestream aus der Kongresshalle am Zoo in Leipzig.

Werbung

Rassekatzenverein Mülsner Samtpfötchen e. V. lädt ein zur

Internationalen Rassekatzenausstellung

3. und 4. März 10 - 17 Uhr, Muldentalhalle Wilkau-Haßlau, Kirchberger Straße 5



- Aussteller aus Deutschland und dem benachbarten Ausland
- 150 Tiere der verschiedensten Rassen: Britisch Kurzhaar, Perser, Maine Coon, Ragdoll, Heilige Birma, Sphynx und viele mehr ...
- Prämierung durch internationale Jury
- Informationen zu Haltung, Pflege, Ernährung
- Verkaufsstände mit allem, was das Katzenherz höher schlagen lässt

Familienfreundliche
Eintrittspreise!

Der Verein Mülsner Samtpfötchen e. V. freut sich auf Ihr Kommen und wünscht einen erlebnisreichen Tag.

